**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 29 (1907)

**Heft:** 14

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Beues vom Büchermarkt.

Deues vom Büchermarkt.

Der erste Schriff. Es gibt eine große Anzahl Bicher, sogar vide Bände über Pflege der Sejundheit, Borbeugung gegen Krantheit ze. Im allgemeinen werden Sie damit jedoch nicht viel anfangen können. Empfehlenswerter gerade für Sie ist das Halen einer gediegenen Zeithgrift, die sich mit der lystematischen Kultur des Körpers befaßt. Uns ist eine Monatsschrift "Körperkultur" aus eigener Unschauung berannt, die allgemein verständlich ganz Borzäusliches von demährten Autoren bietet. Troß seiner Bieseitsgeit und seiner schönen, zahlreichen Flustrationen koltet das Blatt dei freier Zustellung nur 3 Mt. jährlich. Der neue Jahrgang brachte in seinem ersten Hetz der zunachnummer — Auffäge über Annunt der Bewegung, Turnen und Tanzen, Haufpase über Annunt der Bewegung, Turnen und Tanzen, Hautplege in der Ballsation, Kultur-Barbaren im Salon, Tasebetorationen u. s. w. Das zweite heft beschäftigt sich ausschließich mit dem Kinde: seiner Gemütsbildung, Körpertultur, Jahrpstege, Ernährung u. s. w. Das Märzheft dringt allgemeine Tagesfragen vom Gebiete der Körpertultur, Hychologie des Weibes, Alestheit in der Körpertultur, Egling ein sei sich ein Krobeheft tommen, das Hynen der Berlag der Wonatsschrift "Körpertultur" Berlun SW 47, auf Berlangen gratis zuschieft. auf Berlangen gratis jufchickt.

Alicier Anna, 103 Bezepte Englischer Fuddings und Gakes. Leichtfaßliche Anleitung für die deutsche Kiche. 3. Aufl. (48 Seiten.) 8°. Zürich, Berlag: Art. Institut Drell Füßli. Preis Fr. 1. 20.
\*\* Wenn auch im allgemeinen den Besuchern Engslands, die vom Kontinent hinüberreisen, die englische

Küche wenig zusagt, so finden boch die englischen Pud-dings und Kuchen meistens deren Anerkennung. Da diese Produtte der englischen Küche sich auch durch große Rährkraft und die Einfachheit der Zubereitung

auszeichnen, so fand die Sammlung von "103 engl. Rezepten", die von einer Schweizerin zusammengestellt ist, den Beisall der Hausfrauen so sehr, daß eine dritte Auflage des kleinen Büchleins nötig geworden ist, von den die den besten beweist, daß es entschiedenen praktischen Wert für jede Hausdaltung hat und als ein erwünschtes Wickerweisst zuwischen werden der Rüchenrequifit empfohlen merben barf.

Anfting Fr., Konssistenty gat und als ein erwunsches Küchenrequisst empfohen werbeen darf.
Mahling Fr., Konssistentat, Frobleme der modernen Frauenstrage. 85 S. eleg. kart. Mt. 1.—. Agentur des Kauben Hausses, Hamburg.
Nach einer einleitenden Ausstührung über den gegenwärtigen Stand der Frauenstrage, in der auch Elen mit Herre Mieldnung des Christentums eingehend behandelt wird, behandelt der bekannte Versassen der zurest die Prodesen der Freiheit stür die Frauen zur Arbeit und zur Wildung I— Probleme, die ihrer Lösung schon weit entgegengeführt sind. Schwieriger noch und ungeklätzer ist die Frage nach der rechtlichen Seitlung der Frau: Miltertrennung als gesessiches Güterrecht sür Sebgaaten, kirchliches Stimmrecht der Frau, aktives Wahlrecht der Arbeiterinnen zu dem Gewerbegerichten, kommunales und endlich politisches Wahlrecht, letzteres auf dem Wege der berufsständischen Organisationen — wie lange wird's dauern, bis da gangbare Wege gefunden sind! — Bor allem sorbert



wi Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl Galactina, das durchaus kein gewöhnMches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachabmungen und achte beim vor Nachahmungen und achte beim Einkaufgenau auf d.Namen Galactina.

indes das Hauptproblem der modernen Frauenfrage, das der Mutterschaft, jest die Arbeit aller ernsthaft gutdenkenden Menschen. Mutterschaft und gewerbliche Arbeit, Mutterschaft und gewerbliche Arbeit, wie ist danit? Kann man die Frage lösen dadurch, daß man bloß fagt: die Frau gehört ins Haus? Organisationen und soziale Fitrsorge aller Art ist nötig, auch wenn man grundfässlich fagt: Mutterschaft und Verusschlichen ist, auch wennen grundfässlich jagt: Mutterschaft und Verusschlichen ist, wie Frauenfrage ist eine sittlichereligiöse Frage, daß sieht man bei der Erwägung des Problems der Mutterschaft in seiner prinzipiellen Bedeutung: teine Mutterschaft ohne She, aber teine She ohne Sittlichteit, keine doppelte Moral sür Mann und Beid! Dies find in Kürze die Hauptgebanken dieser wertvollen Broschüre, die in die Hand jeder Frau, jedes gebildeten Mädchens gehört, und von der jeder, der sich mit dieser Frage beschäftigt, Kenntnis nehmen sollte!

Die erste Runzel ist der erste wahre Verdruss der schönen Frau. Man gebe ihr daher das Mittel, dieselbe wieder loszuwerden. Dazu genügt die Anwendung der vortrefflichen Crème Simon, welche der Oberhaut ihre Elastizität wieder gibt, indem sie diese Falten verschwinden macht, die ein leidiges Anzeichen von ern Bunzeln ist. wenn man sich nicht

vielen andern Runzeln ist, wenn man sich nicht vorsieht. Man gehe weiter in der Behandlung der Haut und wende **Reispuder Simon** an, der Haut und wende Keispuder Simon an, welches als reiner Stärkereis garantiert und somit besser ist als alle gewöhnlichen Puder, die aus Talg fabriziert sind. Dadurch erhält man sich ein frisches Aussehen bis zum höchsten Alter hinauf. (O 3601 c) [4506

Der aus den besten Bitterkräutern Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte.

Feinste Blutzeinunn [4760] Feinste Blutreinigung. gutes Aussehen pesunder Teint

Die Flasche à Fr. 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mit Gebrauchs anweisung zu haben in allen Apo theken und Droguerien. (H 2000 Y allen Apo-(H 2000 Y)

iederverkäufer

8

für

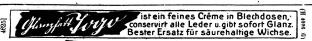
Günstig

## Privat-Hoch- u. Haushaltungsschule

bei ganz beschränkter Schülerinnenzahl.

Per Monat 70 bis 80 Frs. je nach besonderen Ansprüchen.

Jede Schülerin wird nach der Eigenart ihrer Auffassung unterrichtet. Besondere Wünsche für nur eine bestimmte Abteilung der Kochkunst (vegetarische Küche, Backen etc.) werden berücksichtigt. Theorie und Praxis im Berechnen und Zusammenstellen von Küchenzeddeln für bestimmt gegebene Verhältnisse. Häusliche Buchhaltung. Uebung in den fremden Sprachen. Piano. Grosser Garten. Kursdauer je nach dem Ziel der Ausbildung. Referenzen von früheren Zöglingen zur Verfügung. Anfragen unter Chiffre "Häusliche Ausbildung" werden prompt beantwortet. [4698]





4772]

Visit-, Gratulations- und Verlobungskarten in iedem Genre liefert prompt Buchdruckerei Merkur in St. Gallen.



Ganz bestimmt ist mein neuerdings bedeutend verbessertes

# Liochglanziett



das beste Glanz- und Konservierungsmittel für Chevreau-, Box-calf- und gewöhnliche gelbe u. schwarze Lederschuhe.

Ganz bestimmt gibt RAS rasch grossartig schönen Bürstenglanz und mit Lappen hernach poliert, geradezu Lackglanz.

Ganz bestimmt ist RAS wasserbeständig, färbt daher nicht ab und schützt den Fuss vor Nässe.

Ganz bestimmt enthält RAS keine Säuren, sondern ausschliesslich dem Leder zuträgliche Rohstoffe, macht daher die Schuhe weich und ausserordentlich haltbar.

Ganz bestimmt bleibt mein verbessertes RAS bis zum letzten Reste in der Dose butterartig weich.

. Sutter, Chemisch tech. Oberhofen (Thurgau)

vorm. SUTTER-KRAUSS & Cie.

Gegründet 1858

Gegründet 1858

Günstig für Wiederverkäufer!

#### Us der Mufikschuel.

Der Handli juchzet: "Mutter lueg Mis Zignis a, S'ischt 3' beft! S'ift s' allerbest! Kei Lug und Trug, Das ist es Freudefest!

Jest lot's mer Tag und Nacht to Ruoh En Gygertönig j'ge, Und bring i' d'Muetter do derzuo, Nuit anders wünsch i meh!

Benn's Bublifum benn boch eguctt Bueloft mim Meisterfpiet, En Lorbeerfranz mi Stirne schmuckt, Denn find mir zwei am Ziel! —

Du haft für mich viel tusig Stund, Biel läftig Sorge g'ha; Haft g'schafft und 'Hand dir gribe wund gur mich, bin Musikma.

Doch isch si do, die schöni Zit, Denn lacht die Muetterherz, Und d'Sorge stiend und himmelwit Lit Kummer, Angst und Schmerz!"

Die Muetter loft, zun Auge us Got's wiesn en helle Glanz, — Sie betet: "Gott im Sternehus, Gib du mim Hans de Kranz!"

Marie Sanbmager.

Die brennende Arage.

Du fragst mich: "Muß die Frau mit sorgen Für's liebe Brot am andern Morgen, Und bei des Mannes schweren Stand, Ind bei des Mannes schweren Stand, Ind bei des Mannes schweren Stand, Ind bei den Aleinen Auch alles wohl und recht mag scheinen!?"

Da sag' ich Dir frisch in's Gesicht: Zwei Herren dienen kann man nicht, Und wär's auch ein geplagtes Weid; Wenn sie zermürbt an Seel' und Leib Bon fremdem Fron im Heim soll schalten, Kann sich sein gut Gebild entfalten. Die stumme Klage ihrer Kleinen Will mir die beste Antwort scheinen! Und auch des Mannes müder Wisc.

Sagt viel, doch — nicht Familiengsück!

Bon einer Frau aus dem Boste.

Die brennende Frage.

Bleichsucht, Blutarmut, Nervenleiden.

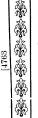
Die meisten Nervenleiden hangen mit Blutarmut und Bleichsucht ausammen, einer fehlerhaften Beschafenheit des Blutes. Das hervorragendste Präparat, welches die Wissenschaft kennt, um dem Blut die sehzlenden Elemente augusühren, bestigen wir in Ferromanganin, welches sich in solchen Fällen stets aufs vorzüglichste bewährt. Wenn der Blutzustand ein mangelbatter ist, treten nicht nur Nervenleiden auf, sondern es leiden die Fauntionen aller menschlichen Organe. Man versäume nicht, Ferromanganin rechtzeitig in Anwendung zu bringen, um auch andern ernsten Krantheiten vorzubeugen.

Ferromanganin-Gesellschaft Basel, Spitalstraße 9. Ferromanganin ist zu K. z. 5.60 die Flasse zu haben in der Löwenapothete, St. Leonhardsapothete und Apothete Haussenn L. W. in St. Gallen; Pharmacie International, Theaterstr. Jürich; Eentralapoth. in Luzern; Sternapoth, Winterthur; Einhornapothete Schafshausen; Martysse Apothete Garus; Apothete Ghafshausen; Wartysse Apothete Gharns; Apothete G. D. Lanner in Vern, dus. Bollwert. 4773 Die meiften Nervenleiden hangen mit Blutarmut

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.



# neu belebt die Perdauungs-Organe und das Nervensystem. Vorzügliches China- Graparat. Kötigst für Schwache und Ueberarbeitete. Gut für jedermann. In Flaschen à Frs. 2.50 zu haben in d. Apotheken.



## Apoth. Rich. Brandt's Schweizerpillen Erprobt von:

Prof. Dr. R. Virchow, Berlin

R. Virchow, Berlin
v. Gietl, München (†)
Reclam, Leipzig (†)
v. Nussbaum, München(†)
Hertz, Amsterdam
C. Emmert, Bern
Eichhorst, Zürlch

Brandt, Klausenburg v. Frerichs, Berlin (†) v. Scanzoni, Würzburg

C. Witt, Copenhagen Zdekauer, St. Petersburg Soederstädt, Kasan Lambl, Warschau Forster, Birmingham



seit über 30 Jahren von Professoren praktischen Aerzten und dem Publi-kum angewandt und empfohlen als angenehmes, sicheres und un-

## Haus- und Heilmittel bei Störungen in den Unterleibs-Organen

Leberleiden, Hämorrhoidalbeschwerden, trägem Stuhlgang, zur Gewohnheit gewordener Stuhlverhaltung und daraus entstehenden Beschwerden, wie: Kopfschmerzen, Schwindel, Atemnot, Beklemmung, Appetitlosig-keit atc.

#### Man schütze sich beim Ankaufe

vor nachgeahmten Präparaten, indem man in den Apotheken stets nur ächte Apotheker Richard Brandt'sche Schweizerpillen (Preis pro Schachtel mit Gebrauchs-Anweisung Fr. 1, 25) verlangt und dabei genau auf die neben abgedruckte, auf jeder Schachtel befindliche, gesetzlich geschützte dem Namenszug Rich. Brandt achtet. Gegen Einsendung einer solchen auf der Schachtel befindlichen Etikette als Drucksache zu 2 Cts. erhält jedermann graatis und franko einige prächtige Ansichtspostkarten der Schweiz.

Apotheker Rich. Brandt's Nachtel

Apotheker Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

# Wie auch wir vergeben

Der neueste Roman von

W. Heimburg

erscheint in ber

# **Bartenlaube**

Alugerbem erscheinen Beitrage von Ludwig Ganghofer, 3da Boy-Ed, Clara Biebig, Rudolf Strat, Sans Urnold, Unton von Perfall u. a.

es Ein Drobeheft der "Gartenlaube" mit "Belt der Frau" wird gum Preine von 25 Pfg. von jeder Buchhandlung geliefert sowie dirett vom Berlag Ernst Reil's Rachsolger G. m. 6. S. in Leipzig.

## Pension für junge Mädchen

Mme und Melles Junod, Ste. Croix (Vaud).

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Näh- und Zuschneidekurs durch ge-prüfte Lehrerin. — Handarbeiten. — Plano. — Haushaltung. — Preis Fr. 75. — per Monat, alle Stunden inbegriffen. Prospekte und Referenzen. (H 21044 L)



## Für 6.50 Franken

rsenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

## Probiert muss man

Singers feinste Hauskonfekte

## haben

und man wird sich überzeugen, dass sie den Selbstgemachten nicht nach-

## Nur feinste Zutaten.

Versand in 4 Pfund Collis netto in 8 feinen Sorten gemischt franko à Fr. 6.— gegen Nachnahme

Schweiz. Bretzel- & Zwiebackfabrik Ch. Singer, Basel.

# Gebrüder Bernhard

Baumschulen u. Samenhandlung WIL (Kt. St. Gallen).

Preisverzeichnisse gratis und franko. Reichste Auswahl winterharter, blühender Pflanzen.

# Bleichsucht



braucht nicht mehr mit Eisen-' und Kraftnährmitteln behandelt zu werden,

## Dr. Fehrlin's Histosan

führt auf ganz natürlichem Wege eine rasche Wiederherstellung herbei. Nach dem Gebrauch von Histosan schwinden bald alle Zeichen von Blutarmut, Herz-klopfen, Ohnmachtsanfälle u. s. w. und es tritt eine Kräftigung des Allgemeinhefindens ein.

Original-Tabletten-Schachteln à Fr. 4.—. kleine den Apotheken, oder wo nicht vorrätig, direkt Original - Syrup - Flaschen à Fr. 4.—. O Tabletten-Schachteln à frs. 2.25. In de Schachteln à frs. 2.25. In den Apotheken, oder wo nicht vorräfranco von Dr. Fehrlin's Histosan-Depot Schaffhausen.